

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

Beteiligt:

20 Stadtkämmerei

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Betreff:

Containerplatz Berchumer Straße/Rüggeweg

Beratungsfolge:

14.06.2006 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung entfällt

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0479/2006

Teil 3 Seite 1

Datum:

22.05.2006

Mit Beschluss vom 08.03.2006 wurde die Verwaltung durch die BV Hohenlimburg um Vorschläge zur Verbesserung der Situation am Containerplatz Berchmer Straße Ecke Rüggeweg gebeten. Es soll versucht werden, eine begrünte Einzäunung zu erstellen um die Container optisch abzuschirmen und dem Umherfliegen von Altpapier entgegenzuwirken.

Der Containerplatz besteht aus 3 Altpapier- und 2 Glascontainern, die zur Zeit in 2 Gruppen beidseitig eines vorhandenen Ahorn stehen. Dazwischen befinden sich noch 2 Kleidercontainer.

Aufgrund der etwas ungeordneten Aufstellung der Container ist eine Einzäunung der bestehenden Anlage in sinnvoller Weise nicht möglich.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Altpapier- und Glascontainer unter Ausnutzung des vorhandenen Platzangebotes in einer Reihe aufzustellen, sodass die vorgelagerte Fläche weiterhin durch Fahrzeuge zur Anlieferung bzw. zum Entleeren der Container genutzt werden kann.

Als Einzäunung wird entlang der straßenabgewandten Seite ein Stahlgitterzaun in 1,50 m Höhe vorgeschlagen, der so aufgestellt wird, dass die Container zum Einwerfen beidseitig gut zugänglich bleiben. Der Zaun kann mit Efeu berankt werden. Zur Straße hin erfolgt keine Einzäunung um Probleme bei der Containerentleerung zu vermeiden.

Um diese Anordnung der Container und die Einzäunung zu ermöglichen, ist es erforderlich, einen der 5 vorhandenen Ahorn zu entfernen. Der Baum fällt mit einem Stammumfang von 85 cm nicht unter die Baumschutzsatzung. Er steht z. Z. 1-2 m von den Containern entfernt und wurde in der Vergangenheit im unteren Kronenbereich bereits einseitig aufgeastet, was möglicherweise zum ungehinderten Entleeren der Container erforderlich wurde.

Die Anzahl der Kleidercontainer wird nach Abstimmung zwischen 66 und dem HEB auf einen reduziert, der noch innerhalb der geplanten Einzäunung einen Platz finden kann.

Zur Umsetzung der Maßnahme wurden Kosten von 1500 Euro ermittelt, die im städtischen Haushalt und bei der HEB GmbH nicht zur Verfügung stehen.

Folgekosten

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0479/2006

Datum:

22.05.2006

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

**VERFÜGUNG /
UNTERSCHRIFTEN**

Teil 5 Seite 1

Drucksachennummer:

0479/2006

Datum:

22.05.2006

Veröffentlichung:

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

66 Fachbereich Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken

20 Stadtkämmerei

67 Fachbereich Grünanlagen-Straßenbetrieb

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

